



Containerservice & Transporte
Stockstädter Str. 21

64560 Riedstadt

Wichtige Hinweise zum Betreiben von Sanitärcontainern

Maßnahmen zur Vorbeugung von Legionellenbefall

Wir möchten Ihnen die zur Verfügung gestellten Sanitärcontainer in ordnungs- und vertragsgemäßem Zustand liefern. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Ihnen die notwendige Sicherheit hinsichtlich technischer und hygienischer Qualität unserer Produkte zu vermitteln. Daher stellen wir Ihnen im Folgenden die wichtigsten Punkte kurz dar:

Inbetriebnahme des Wasserboilers

Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Boilerdefekten, den Boiler vor Anschluss an das Stromnetz mit Wasser befüllen. Dazu vorher den Ablaufhahn am Boiler sowie sämtliche Entleerungshähne schließen.

Bei Abmeldung der Container zum Mietende bitte Wasser aus den Boilern ablaufen lassen und zusätzlich in den Wintermonaten bzw. bei Frostgefahr das Wasser aus allen Leitungen und Behältern entfernen, sowie die Handbrause in die Duschtasse legen.

Bitte beachten Sie für die sachgerechte Inbetriebnahme des Boilers und die Maßnahmen zur Legionellenprävention das Hinweisschild am Boiler.

Legionellenbefall während des Betriebens von Sanitärcontainern

Legionellen sind Bakterien, die auch in unseren Breiten praktisch in jedem Gewässer vorkommen. Leider fühlt sich der Organismus auch in Wasserleitungen und Tanks sehr wohl. Legionellen wurden in Temperaturbereichen zwischen 6 – 60 °C angetroffen. Bei einer Wassertemperatur unter 20 °C findet keine wesentliche Vermehrung des Organismus statt, dies ändert sich jedoch sofort, wenn die Bakterien die für sie optimalen Temperaturbedingungen vorfinden. Dies scheint in Warmwasserreservoirs mit Temperaturen zwischen 25 – 45 °C der Fall zu sein.



Containerservice & Transporte
Stockstädter Str. 21

64560 Riedstadt

Was können Sie tun um Legionellenbefall vorzubeugen?

Legionellen werden erst durch Temperaturen ab 70 °C abgetötet. Erhitzen Sie daher 1 x wöchentlich den Wasserboiler auf mind. 70 °C und spülen Sie alle Leitungen mit heißem Wasser mind. 3 Minuten durch. Lassen Sie das Wasser langsam aus den Leitungen laufen, damit sie die Dauer des Spülvorgangs erreichen können. Legionellen werden dadurch zu 99,99 % aus den Leitungen gespült und abgetötet (thermische Desinfektion).

Während des Spülvorgangs sollte sich niemand in dem Sanitärcontainer aufhalten, da die eigentliche Gesundheitsgefährdung durch Legionellen durch das Einatmen von Wasserdampf entsteht. Dies könnte besonders bei Immungeschwächten Menschen zu Lungenentzündungen führen, die schlimmstenfalls tödlich enden könnten. Beachten Sie bitte, dass nach dem Vorgang die Wassertemperatur wieder zurück gestellt wird, um Verbrühungen vorzubeugen.

Die Temperatur des Boilers dauerhaft auf 60 °C erhöhen. Wenn dauerhafte Temperaturerhöhungen nicht möglich sind, bleibt regelmäßige, kurzfristige Temperaturerhöhung (mind. 70 °C) als wirksamste Maßnahme (siehe thermische Desinfektion). Der Boiler sollte regelmäßig, mindestens einmal jährlich, durch eine Fachfirma gewartet werden.

Wir bitten Sie eine der empfohlenen Maßnahmen zu Ihrem eigenen und zum Schutz unserer Mitarbeiter zu befolgen. Für das Auftreten von Legionellen während der Mietzeit übernehmen wir keine Haftung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 06158 - 917 99 85 / 86 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

U.S. Ungar Service GmbH